

**Nr.: 067/2023**

■ **Dezernat** Landrätin 01.03.2023  
■ **Fachbereich** Stabsstelle Digitale Daseinsvorsorge  
■ **Verfasser/-in** Obrist, Christina  
■ **Telefon** 07621-410-8300

Beratungsfolge	Status	Datum
Verwaltungsausschuss	öffentlich	15.03.2023
Kreistag	öffentlich	22.03.2023

**Tagesordnungspunkt**

**Digitale Daseinsvorsorge - Kurzbericht zum Modellvorhaben  
Smarte.Land.Regionen**

**Bezug zum Haushalt**

Teilhaushalt	1	Finanzen & Zentrales Management
Produktgruppe	11.14	Zentrale Funktionen
Produkt(e)	11.14.09	Lokale Agenda
Klimawirkung	<input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ <input checked="" type="checkbox"/> keine	

## Inhalt der Mitteilung

---

### ■ Sachverhalt

Im Januar 2021 hat der Landkreis Lörrach den Förderbescheid für die Teilnahme am Modellvorhaben Smarte.Land.Regionen erhalten. Die inhaltliche Arbeit im Projekt hat mit dem Stellenantritt der beiden Projektmitarbeitenden zum 1. Juli 2021 begonnen. Ziel des Vorhabens ist es, die Daseinsvorsorge durch die Nutzung und Entwicklung digitaler Möglichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises zu verbessern. Im Fokus steht ein digitaler Dienst zur Verbesserung der ambulanten Versorgung psychisch erkrankter Kreisbewohnender, mit welchem sich der Landkreis um die Förderung beworben und letztendlich auch den Förderzuschlag bekommen hat.

### Rückblick 2022 & Ausblick 2023

#### Digitaler Dienst für Seelische Gesundheit

Basierend auf den im Jahr 2021 geführten Einzelinterviews mit Stakeholderinnen und Stakeholdern aus dem Bereich psychische Gesundheit, folgten für die weitere Bedarfsermittlung Stakeholder-Workshops zur Besprechung der Ergebnisse. Hierbei lag der Fokus auf der Diskussion und Priorisierung der ermittelten Bedarfe im Bereich der digitalen Möglichkeiten. Ermittelt wurde ein eindeutiger Bedarf der Informationsweitergabe und Sichtbarmachung von Angeboten sowie der Vernetzung zwischen verschiedenen Personengruppen wie Betroffenen, Leistungserbringenden und ehrenamtlich Aktiven. Ein weiteres Ergebnis der Workshops ist die Schlüsselrolle der Hausärztinnen und Hausärzte bzgl. des Informations- und Behandlungsverlaufs. Im Anschluss folgten daher Einzelinterviews mit Hausärztinnen und Hausärzten, die die Ergebnisse des Workshops verifizierten.

Parallel dazu erfolgte die Abstimmung mit dem vom Bund zugewiesenen Partnerlandkreis Neustadt an der Waldnaab und dem Fraunhofer Institut für Experimentelles Software Engineering (IESE) als IT-Dienstleister. Im zweiten Quartal 2022 konnte sich auf eine gemeinsame Lösungsvision verständigt werden, die von Fraunhofer IESE umgesetzt werden kann und beiden Partnerlandkreisen dienlich ist. Im Sommer 2022 begann das Fraunhofer IESE mit der Entwicklung des Dienstes. Im Herbst lag ein erster Klick-Dummy des Dienstes vor. Dieser wurde im Oktober des Jahres von Leistungserbringenden aus dem Landkreis bezüglich Nutzerfreundlichkeit und Dienlichkeit getestet. Die Rückmeldungen fließen nun in die weitere Ausarbeitung und Überarbeitung des Dienstes mit ein.

Im Oktober des Jahres beteiligte sich die Stabsstelle Digitale Daseinsvorsorge zudem an einer Aktion anlässlich der Woche für Seelische Gesundheit. Dies stärkte die Zusammenarbeit mit Akteurinnen und Akteuren im Landkreis, was sich vor allem für die Evaluationswochen als sehr wertvoll herausstellt.

Für das Jahr 2023 ist die weitere Ausarbeitung des Dienstes mit Fraunhofer IESE geplant. Im April wird die nächste Evaluationsrunde mit psychisch erkrankten Personen und Angehörigen stattfinden. Der Go-Live des Dienstes soll nach aktueller Planung im Oktober im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche für Seelische Gesundheit stattfinden.

#### Beteiligungsplattform Consul

Im zweiten Quartal 2022 wurde sich mit der vom Bund zur Verfügung gestellten Beteiligungsplattform Consul und dem Thema Beteiligung im Allgemeinen näher auseinandergesetzt. Hierfür erfolgte eine Abfrage bzgl. der bereits durchgeführten Beteiligungsverfahren der Kreisverwaltung. Das Ergebnis zeigte, dass vermehrt digitale Beteiligungsverfahren durchgeführt werden und das Zusammenspiel von analoger und digitaler Beteiligung zielführend ist. Daraufhin wurde die Consul-Instanz für den Landkreis Lörrach inhaltlich und gestalterisch aufgebaut. Des

Weiteren wurde die Seite den Kolleginnen und Kollegen im Rahmen von Workshops nähergebracht und deren Anwendung getestet. Zusätzlich setzte sich die Stabsstelle in Vorbereitung auf geplante Teilnahmeverfahren im Jahr 2023 mit den Hürden und Erfolgsfaktoren digitaler Teilnahmeverfahren auseinander.

Für 2023 ist der Go-Live der Plattform Consul im Rahmen eines Teilnahmeverfahrens zum Thema Digitalisierung in Planung. Dieses soll im zweiten Quartal 2023 beginnen.

#### Digitale Daseinsvorsorge / Digitale Agenda

Das Jahr 2022 startete mit der Verabschiedung der Digitalen Agenda durch den Kreistag. Diese stellt u.a. die Weichen für digitale Daseinsvorsorgeprojekte und die Umsetzung des Modellvorhabens Smarte.Land.Regionen im Landkreis.

Die SST Digitale Daseinsvorsorge begleitete das Jahr über die Aktivitäten der aus dem Digitalisierungsforum entstanden Kooperation Digitalisierung im Bereich Smart Region. Des Weiteren vertritt sie den Landkreis an Arbeits- und Vernetzungstreffen in diesem Themenbereich.

Im dritten Quartal 2022 startete mit der IT-Prozessbegleitung im Modellvorhaben, City & Bits, ein interner Prozess zur Sichtbarmachung der Digitalen Agenda. Ziel dabei ist, die Digitale Agenda umzusetzen, sprich zu operationalisieren, sowie die im Digitalisierungsbereich aktiven als auch benötigten Akteure, Themen und Aufgaben zu reflektieren. Hierfür wurden im Sommer des Jahres Fachgespräche geführt, auf welche im Herbst und Winter des Jahres Workshops mit den Fachkolleginnen und -kollegen sowie den Digitallotsinnen und -lotsen des Landratsamts folgten. Die Ergebnisse geben die aktuell bestehenden Herausforderungen sowie deren Bedeutung für die zukünftige Weiterentwicklung der Digitalisierung im Landratsamt wieder. Die Ergebnisse dienen nun als Grundlage für konkrete weitere Maßnahmen im Jahr 2023.

Im Herbst 2022 wurde vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft ein weiterer Förderaufruf im Rahmen der Smarte.Land.Regionen Förderung veröffentlicht. Antragsberechtigt waren private als auch kommunale Antragsteller aus dem Landkreis Lörrach, welche ein Digitalprojekt im Bereich der Daseinsvorsorge umsetzen möchten. Die Stabsstelle unterstützte die Antragstellenden bei der Bearbeitung der Förderanträge, sodass letztlich sechs Anträge aus dem Landkreis Lörrach gestellt wurden und das verfügbare Förderbudget für den Landkreis (300.000 Euro) ausgeschöpft werden sollte.

Für das Jahr 2023 ist die Überführung der Handlungsempfehlungen aus dem Prozess Sichtbarmachung Digitale Agenda in konkrete Maßnahmen und die Umsetzung derer vorgesehen.

---

Marion Dammann  
Landrätin

---

Christina Obrist  
SST Digitale Daseinsvorsorge